



Die Borderline-Störung

Borderliner verstehen und kompetent begleiten

Seminar-Nr.: 24-22T-003	Dozent: Daniel Bic; Psychologischer Psychotherapeut, Supervision,	Kosten: 190,00 €
Termin: 05.11.2024; 09:00 bis 16:00 Uhr	Zielgruppe: alle Berufsgruppen, die mit Menschen mit einer Borderline-Störungen zu tun haben, oder sich dafür interessieren	Kontakt: Julia Kowalski 0361 511 509-15 julia.kowalski@awobildungswerk.de
Seminarort: AWO Bildungswerk Thüringen gGmbH, Am Johannestor 23, 99084 Erfurt	Methoden: Vortrag, Vermittlung von Strategien, Erfahrungsaustausch, praktische Übungen, Diskussion	

Die Borderline-Störung ist nicht nur eine der häufigsten Persönlichkeitsstörungen, sondern bringt auch in klinischen, sozialpsychiatrischen und pädagogischen Bereichen einen hohen Aufwand mit sich. Selbst die meisten Fachkräfte verbinden mit Borderlinern schwerwiegende Probleme, Unberechenbarkeit und zwischenmenschliche Verstrickungen. Die übliche Fürsorge und die sonst so erfolgreichen Strategien scheinen hier nicht zum Erfolg zu führen. Viele lehnen daher die Arbeit mit Borderlinern ab, oder sind im Umgang mit ihnen zumindest oft verunsichert.

In diesem Seminar werden Sie darüber informiert, was eine Borderline-Störung genau ist, wie sie entsteht und wie sie sich auswirken kann. Sie werden konkrete Strategien kennenlernen, die einen kompetenten Umgang mit Borderlinern und ihren Verhaltensweisen erleichtern; hier kann es sowohl um einzelne Alltagssituationen gehen, als auch um therapeutische Ansätze. Und es besteht die Möglichkeit, Fertigkeiten kennen zu lernen, die Sie den Borderlinern für bestimmte Situationen vermitteln können, wie z. B. der Umgang mit starken Gefühlen.

Seminarschwerpunkte:

- Informationen zur Entstehung und zum Krankheitsbild der Borderline-Störung
- Vermittlung konkreter und effektiver Strategien zum Umgang mit Borderlinern in verschiedenen Situationen und Kontexten
- Vorstellung von Fertigkeiten, die den Borderlinern vermittelt werden können